

WEGWEISER

zum Antrag auf Schul- und/oder Heimbeihilfe

ANTRAGSFRIST: **31. DEZEMBER 2018**

Antragsvoraussetzung:

Schulbeihilfe: Besuch einer mittleren oder höheren Schule ab der **10. Schulstufe**.

Heimbeihilfe: Besuch einer Polytechnischen Schule oder einer mittleren oder höheren Schule ab der **9. Schulstufe**.

Antragsformular

1. Seite 1 und 2: **Schulstempel**
2. Punkt 1: **von der Schule auszufüllen und unterfertigen** zu lassen
3. Punkt 2: Bestätigung **VermieterIn / UnterkunftgeberIn / Heim**
4. Punkte 3, 4, 5, 9 und 10: vom/von der AntragstellerIn auszufüllen
5. Punkt 4.4. und 4.5.: **KontoinhaberIn und IBAN (20-stellig)** - für die Überweisung der Beihilfe
6. Seite 4: Unterschrift volljährige/r Schüler/in bzw. Erziehungsberechtigte/r

Erklärung C2 (grün) ist JEDENFALLS vollständig ausgefüllt und unterfertigt dem Antrag beizulegen.

Beilagen

1. Zuletzt zugestellten **Einkommensteuerbescheid** bzw. Bescheid über die **Arbeitnehmer-
veranlagung** (alle Seiten) in Kopie beilegen.
2. **Jahreslohnzettel (L16)** für den Zeitraum 1.1.-31.12.2017
über alle Einkünfte und Pensionen (*wenn keine Arbeitnehmerveranlagung vorgelegt wird*).
Bei verspäteter Antragstellung nach dem 31.12.2018 oder bei erheblicher Minderung des
Einkommens 2018 gegenüber 2017: **Jahreslohnzettel (L16) 1.1. - 31.12.2018** beilegen.
3. **Gesamtbezugsbestätigung 2017** über:
Sozialhilfe, Mindestsicherung, Arbeitslosengeld, Notstandshilfe, Unfallrente, Krankengeld,
Rehabilitationsgeld, Wochengeld, Kinderbetreuungsgeld, Weiterbildungsgeld, Übergangsgeld,
Pensionsvorschuss, AMFG-Beihilfe, Grundversorgung,...)
4. Bei getrennt lebenden Elternteilen: **Unterhaltsbeschluss oder Unterhaltsvergleich, Urteil,
Unterhaltsvorschüsse** in Kopie beilegen.
5. Weitere unterhaltsberechtigte Personen (Punkt 10 des Antrags):
Studierende: Studien-/Inskriptionsbestätigung, Nachweis über Studienbeihilfe für das Jahr 2017
Lehrlinge, SchülerInnen, Studierende: geringfügige Beschäftigung bzw. Waisenpension -
Jahreslohnzettel (L16) 1.1.-31.12.2017
6. BürgerInnen aus **Nicht-EU-/EWR- Staaten** (Drittstaatsangehörige): Kopie des **Meldezettels**,
positiver Asylbescheid
7. Für Kinder mit erheblicher Behinderung, für die **erhöhte Familienbeihilfe** bezogen wird: Kopie
der Bestätigung des zuständigen Wohnsitzfinanzamtes (Familienbeihilfenstelle) beilegen.
8. Bei Einkünften aus **Land- und Forstwirtschaft** zusätzlich:
Für **Eigengrund:** zuletzt zugestellten **Einheitswertbescheid** (alle Seiten) **und** aktuelle
Beitragsvorschreibung der Sozialversicherungsanstalt der Bauern in Kopie beilegen.
Für **Zupachtungen:** aktuelle **Beitragsvorschreibung** der Sozialversicherungsanstalt der Bauern
der zugepachteten Flächen (alle Seiten) in Kopie beilegen.
Für **Verpachtung:** Pachtvertrag (Pachtverträge) in Kopie beilegen.

Hinweis! Der Antrag ist bei der zuständigen Behörde (siehe Seite 1 des Antrags) einzubringen. Bei
verspäteter Antragseinbringung muss die Beihilfe um die auf die vorhergehenden Monate des
Unterrichtsjahres entfallenen Teilbeträge gekürzt werden!

**Jeder Schulabbruch und/oder Schulwechsel bzw. Austritt aus dem Heim ist unverzüglich der
Beihilfebehörde zu melden.**